

Mehr Erfolg durch Injektordüse

Verbesserung für den Pflanzenschutz: Mit den seit einigen Jahren entwickelten Injektionsdüsen werden sämtliche Pflanzenteile besser benetzt. Dadurch kann auch Spritzbrühe und Geld eingespart werden. Anlagerungsversuche zeigen, dass diese Düsenbauart mit der gleichen Wassermenge mehr Pflanzenteile erreicht und somit gegen Krankheiten und Schädlinge meist besser wirkt als eine vergleichbare Düse ohne Injektionsmechanismus.

Die von oben kommende Spritzbrühe saugt selbstständig ohne technische Zusatzeinrichtung von der Seite her die umgebende Luft an. Diese Luft mischt sich mit der Spritzbrühe und erzeugt Tropfen ähnlich eines Luftballons: Innen Luft und eine Außenhülle aus Wasser.

Mit derselben Wassermenge werden diese Tropfen größer, benetzen eine größere Pflanzenfläche und erreichen versteckte Pflanzenteile besser als Tropfen ohne Luft. Sowohl im Gewächshaus als auch im Freiland sind diese Injektordüsen gleichermaßen einsetzbar.

Am Spritzgerät oder am Spritzgestänge sind keine weiteren Umbauten notwendig, die herkömmliche Düse wird einfach gegen eine mit Injektionstechnik ausgetauscht.

Fritz S. Sollmann

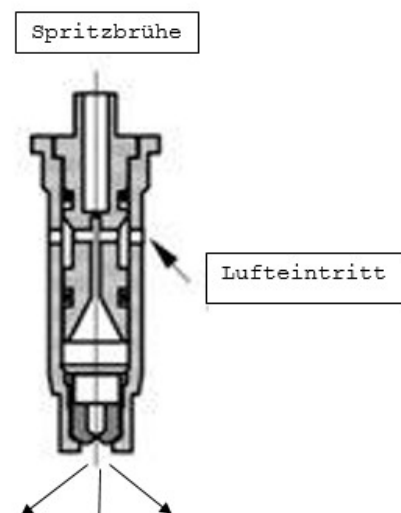


Bild: Beispielhafter technischer Aufbau einer Injektordüse

Das Bundesprogramm zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau fördert u.a.

- Investitionen (Einzelmaßnahmen) zum Ersatz oder zur Nach- bzw. Umrüstung von einzelnen Anlagen oder Aggregaten durch hocheffiziente, am Markt verfügbare Techniken
- die Optimierung von Systemen oder Teilsystemen zur Verminderung des Energieverbrauchs
- den Neubau von Niedrigenergiegebäuden für die pflanzliche Erzeugung
- die Beratung und qualifizierte Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen

Die Antragstellung erfolgt online durch den Antragsteller

Weitere Einzelheiten, Richtlinien, Merkblätter und Antragsformulare erfahren Sie im Internet unter

http://www.ble.de/DE/04_Programme/07_Energieeffizienz/Energieeffizienz_node.html

oder durch die Gartenbauberatung (Wolfgang Busch, Tel.: 781291 51).